

[23577.] **Deutsche Revue**
über das
**gesammte nationale Leben der
Gegenwart.**

Unter ständiger Mitwirkung
von

Prof. Dr. Birnbaum (Leipzig), Geh. Rath
Prof. Dr. Bluntschli (Heidelberg), Dr.
H. Breslau (Berlin), Prof. Dr. Carriere
(München), Prof. Dr. Felix Dahn (Königs-
berg i. Pr.), Prof. Dr. Gareis (Gießen),
Prof. Dr. Huber (München), Prof. Dr.
Kirchhoff (Halle a. S.), Dr. J. Landgraf
(Stuttgart), Prof. Dr. Laspeyres (Gießen),
Dr. Max Schasler (Berlin), Geh. Rath
Prof. Dr. v. Schulte (Bonn), Prof. Dr.
Seitz (München), Carus Sterne [Dr. Ernst
Krause] (Berlin), Adolf Strodtmann
(Berlin)

herausgegeben von
Richard Fleischer.

Das 3. Heft der Deutschen Revue erscheint
am 3. Juli. Inserate hierfür erbitte bis zum
25. Juni. Beilagen bis zum 28. Juni. Auflage
6000 Exemplare.

Inserationspreis: Die gespaltene Petit-
zeile oder deren Raum 40 S.

Beilagegebühren: Nach Umfang 40—
60 M. Beilagen oder Beilagen 16 M. extra.
Ihren Inserationsaufträgen entgegengehend,
zeichne

hochachtungsvoll
Berlin, den 13. Juni 1877.

Carl Habel
(C. G. Lüderig'sche Verlagsbuchhandlung).

[23578.] Die in meinem Verlage erscheinende
**Allgemeine Berliner Concert- und
Theaterzeitung (7. Jahrg.)**

wird als Specialprogramm in den hervor-
ragendsten Concertlocalen und vielen Theatern
verbreitet.

Inserate in dieselbe erhalten die ergiebigste
Verbreitung in die gebildetsten Kreise Berlins.

Bücheranzeigen werden zu dem ermäßigten
Preise von 25 S. pro 5 gespaltene Petitzeile für
zweimalige Aufnahme, darunter einmal Sonntags,
an welchem Tage die Auflage ca. 4000 Ex.
höher ist, berechnet.

Für den Betrag der Inserate nehme con-
venirenden Falls auch Verlagsartikel zum Baar-
preise in Zahlung.

Berlin, Juni 1877.

Siegfried Cronbach.

Für Kunsthandlungen.

[23579.]

Eine geachtete Buchhandlung Mittel-
deutschlands, welche die Räumlichkeiten be-
sitzt, eine permanente Kunstausstellung zu
halten, erlaubt sich, die Herren Verleger von
Oeldruckbildern, Kupferstichen etc., welche
geneigt wären, ein grösseres Commissions-
lager zu überlassen, am gef. Mittheilung der
Bedingungen zu bitten. Abrechnung würde
vierteljährlich erfolgen und für tadellose Be-
handlung der Bilder Garantie übernommen.

Gef. Offerten sub. S. P. durch die Exped.
d. Bl. erbeten.

Den Herren Verlegern
[23580.] empfehle ich die in meinem Verlage
in großer Auflage erscheinenden
Russischen Beitungen

„Wsemirnaja Illustrazia“ (Russ.
Illustrirte Zeitung)

und
„Modny Swet“ (Russische Damen-
Zeitung)

zu Ankündigungen ihrer Verlagsartikel.
Ich berechne die Nonpareille-Zeile (4spaltig)
mit 30 S. no.

St. Petersburg, im Juni 1877.

Hermann Hoppe.

Verlag von Otto Güller & Co.
in Bielefeld.

[23581.]

**Pädagogische Werke, besonders
Schulbücher,**

inserirt man am wirksamsten im „Central-
Organ für die Interessen des Realschul-
wesens“, V. Jahrgang.

Inserationspreis pro durchlaufende Zeile 50 S. —
Beilagen 9 M. — Bei Wiederholung 25%
Rabatt. Recensionsexemplare sind er-
wünscht.

Gemälde-Versteigerung.

[23582.]

Am 5. Juli 1. J., von Vormittags 9 Uhr
ab, wird zu Mainz in der Bihildisstraße Nr. 5
eine schöne Sammlung von Gemälden, haupt-
sächlich aus der deutschen und niederländischen,
einige aus der französischen, italienischen und
spanischen Schule versteigert. Kataloge werden
auf frankirte Bestellung durch die J. Diemer's-
che Buch- und Kunsthandlung in Mainz, sowie
durch den Unterzeichneten portofrei versendet.

Mainz, den 15. Juni 1877.

Sippold,

großherzoglich hessischer Notar.

Für Verleger!

[23583.]

Ich bin beauftragt, mehrere Hundert Exem-
plare eines Werkes zu liefern, welches über den
Ideenkreis eines entlassungsfähigen Volksschülers
nicht hinausgeht. Das Buch soll eine womöglich
patriotische Richtung haben; einem Werke über
das Leben Friedrich Wilhelm's des III. würde
event. der Vorzug gegeben. Der Ladenpreis
für gebundene Exemplare darf 4 Mark nicht
übersteigen. Ich erbitte von einschlägigen Werken
je ein Exemplar umgehend à cond.

Eberfeld.

Sam. Lucas.

[23584.] Soeben versandte ich meinen
neuen Verlagskatalog, welcher genaueste
Angabe der Bezugsbedingungen enthält. Be-
sonders mache ich die geehrten Handlungen
auf die günstigen Bedingungen bei
Baarbezug aufmerksam und gestatte mir
die ergebene Bemerkung, dass ich für die
Folge, wenn nicht ausdrücklich anders ge-
wünscht, alle festen Bestellungen gegen baar
expediren werde. Die Flüggé'schen Lese-
bücher bedauere ich, der enormen Her-
stellungskosten halber, überhaupt nicht mehr
in Rechnung stellen zu können. Die Aus-
lieferung findet zukünftig nur von Hannover
aus statt.

Hannover, am 15. Mai 1877.

Carl Meyer.

[23585.] Alle Werke über
Kriegsoccupation vom völkerrechtl. Stand-
punkte, sowie Kriegsrecht überhaupt
erbittet à cond. (resp. Titelangabe)

A. Lang in Moskau.

[23586.] Die nachstehend von uns remittirten
Verlags-Artikel des Herrn Ed. Loll in Elber-
feld sind dieser Firma nicht zugegangen und
müssen wohl verpackt worden sein:

1 Andersen, ausgew. Märchen. 2 Froh-
schammer, Christenthum. 4 Mittel gegen den
Ultramontanismus. 4 Eisen-Industrie.
2 Döhl, Waldungen. 2 Rauchenegger,
Mission.

Wir bitten die geehrte Handlung, welcher
diese Bücher irrthümlich zugegangen sein sollten,
uns gef. sofort davon Kenntniß zu geben, ev.
sie in unserem Namen und auf unsere Kosten
an Herrn Loll einzusenden.

Hildesheim, Juni 1877.

Gersfenberg'sche Buchhdlg.

[23587.]

Restauflagen

oder ramponirte Exemplare von populären
Werken, besonders von guten Volks- u. Jugend-
schriften, kaufe ich stets gegen baar und bitte
um gef. Offerten direct per Post.

Für diejenigen Herren Verleger, die eine
öffentliche Preisermäßigung scheuen, bemerke
ich, daß ich nicht an den Buchhandel verkaufe,
sondern nur an meine Kunden in der Schweiz,
vermittelst antiquar. Kataloge.

Theodor Bauer in Zürich.

[23588.]

Alte Münzen

jeder Art offerirt zum commissionsweisen Ver-
kauf unter constanten Bedingungen

**Robert Jungfer in Berlin S.,
Prinzenstr. 4.**

Sofort zurück.

[23589.]

Alle unverkauften Exemplare von Beck's
therapeutischem u. Recept-Almanach sämt-
licher Jahrgänge erbitten wir uns schleunigst
zurück, da der Verlag desselben an die
Herren Carl Hildebrandt & Co. in Leipzig
übergeht*). Wir können Remittenden nur
noch bis zum 1. August ds. Jahres berück-
sichtigen und werden uns vorkommenden
Falles auf diese Ankündigung berufen. Die von
uns à cond. bezogenen Exemplare sind mit
uns zur nächsten O.-M. zu verrechnen.
Die Herren Carl Hildebrandt & Co. in Leipzig
werden nur baar liefern, und bitten wir da-
her, nichts an dieselben zu remittiren.

Mit Hochachtung

Zürich, den 15. Juni 1877.

Zürcher & Furrer.

*) Wird bestätigt.

Murten, den 15. Juni 1877.

Dr. med. G. Beck.

[23590.] **G. Strübig, Lehrmittelverlag in
Braunsberg O./Pr.** liefert baar direct:

Rechenmaschinen. 4 M. 50 S.

Kreidezirkel. 4 M.

Unter Garantie der Güte.

Geigen, von 6 M. an, immer um 1 M.
steigend.

Bogen, von 1 M. 35 S. — 3 M. 60 S.